+++ Fahne auf halbmast +++
+++ Hauptmann entsetzt +++
+++ Beweise aufgetaucht +++

SCHRECKLICHES SF-DRAMA:

FAHNENMAST ENTWEIHT!!!

AHW
Montag, 11. Juli 2005, 0,50€
2/1
41901884548575000 2 0 0 0 1

397. Schützenfest in Lohne vom 9.–11. Juli 2005
„Freundschaft über Grenzen hinaus macht den Lohner Schützen aus“

Burgweg – (Lohne)
Am Samstag vor dem Schützenfest haben sich acht Unbekannte an dem Fahnenmast von Hauptmann Manfred Thierbach zu schaffen gemacht: sie setzten die Fahne auf halbmast. Welch eine Provokation! Jetzt ist ein Foto der Kriminellen aufgetaucht. Leider können auf dem Beweisstück keine Personen ausgemacht werden, da sie durch eine Fotoretusche unkenntlich gemacht worden sind. Die Jungschützen der Danner hoffen jedenfalls auf eine baldige Aufklärung des Falls, damit alle wieder in Ruhe schlafen können.

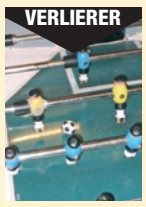
Bild
DROGENABHÄNGIG • PARTEILICH
www.dei-danner.de • Ausgabe Lohne

Wilke geehrt

Lohne/ Brüssel -
Angesichts der enormen Verdienste unseres Schützenbruders und Regimentskommandeurs Franz Wilke um das deutsche Feuerwehrwesen bemüht sich Lohnes Bürgermeister Hans Georg Niesel einen angemessenen Titel für Wilke beim zentraleuropäischen Feuerwehrrat durchzusetzen. Dafür reiste Niesel nach Brüssel um seinen Forderungen Nachdruck zu verleihen. Der Europa-Abgeordnete Mayer vermittelte die nötigen Kontakte. Nach dem Essen mit dem Feuerwehrrat und den Feuerwehrlobbyisten strahlte Niesel und sagte in einem Interview mit unserer Zeitung: „Dem Franz gebührt Respekt und Anerkennung aller Lohner und Einwohner des Landkreises Vechta! Den Titel ‚Erster Obergeneralhauptkreisbrandmeister‘ hat er sich durch seine harte Arbeit mehr als verdient.“

NACHRICHTEN

Das Wachhäuschen der 5. Kompanie III. Zug „Dei Danner“ wurde von den Jungschützen in tagelanger, kräftezehrender Arbeit gefertigt. Bei der Wachhausübergabe Anfang Mai konnte so die neue „Königskompanie“ erfolgreich getäuscht werden.



Werden Ali Beck und Sven Schüssler dieses Jahr wieder katastrophal im Kickern gegen die Jungschützen verlieren? Die Niederlagen aus dem letzten Jahr scheinen noch tief zu sitzen, denn beide wurden beim heimlichen Training im Pillhuhn gesehen.

Thorsten, geiz ist geil!

Sportplatz – Auf der Generalversammlung wurde Thorsten Wendt als Nachfolger für Andreas Scholz zum Kassierer gewählt. Die Kompanie erwartet ein günstiges Schützenfest im Hinblick auf mögliche Strafgelder. Erich Renz freute sich: „Ich zieh' die blaue Hose wieder an!“

Senilitätsbonus bei Albrecht und Tiedeken

Lohne – Ernst Albrecht und Charly Tiedeken sind seit 30 Jahren bei den Dannern. Heute werden Sie nicht mit der Kompanie marschieren, denn auf Grund ihrer Senilität werden beide heute im Cabrio zum Platz gefahren.

Gollo richtig verstehen

Lohne - Während des Schützenfests wird es mittags schwierig Wolfgang Scholz korrekt zu verstehen. Zum Verständnis:
Flur – Wie viel Uhr
Eishockey – Alles O.K.
Wirsing – Wiedersehen
Kanufahren – Kann noch fahren

Gehört und gesehen

Warum dürfen Beamte kein Viagra nehmen? Weil sonst zwei herum stehen.

Ein Blinder und ein Armloser kommen in eine Kneipe. Der Armlose bestellt sich ein Bier. Die Zwei fangen an zu streiten wegen dem Bier. Irgendwann sagt der Armlose: „Wenn du so weiter machst, klatsch ich dir eine!“ Der Blinde: „Das will ich sehen!“

Kriechen zwei Betrunkene auf den Bahngleisen. Sagt der Eine: „Diese Treppe nimmt auch gar kein Ende.“ Entgegnet der Andere: „Keine Angst, ich höre schon den Aufzug.“

Träume werden wahr
in der
Hocki-Bar
Bank, bei Aldi
Mo.–So. durchgehend geöffnet.

Woithes Preise

Schießbude (Schützenplatz) -
Günther Woithe ist in das Schießbudengeschäft eingestiegen. Er stattet Meyers Schießbude auf dem Schützenplatz mit Gewinnen aus.
Statt der altbekannten Stofftiere und Kleinigkeiten bekommt der Gewinner Preise aus Woithes Sortiment: Regentonnen, Blumentöpfe, Bügelbretter und Gartenstühle.
Nicht alle sind mit diesem Schritt einverstanden. Der Schießbuden-Angestellte „Schrumpfi“ sagte empört: „Bisher hatte ich die Möglichkeit den abgelaufenen Sekt heimlich zu trinken. Doch jetzt bleibt mir wohl nichts anderes übrig als den Spiritus aus dem Grillset zu trinken.“

Neuerung SF 2005: „Happy Hours“

Endlich: Umstieg von Krombacher auf Haake-Beck.

Theke (Zelt/Pavillon) –
Immer wieder waren die Getränkepreise ein Streitpunkt auf dem Lohner Schützenfest. Doch diese Zeiten sollen mit diesem Jahr der Vergangenheit angehören – so will es jedenfalls Festwirt „Nutze Peer-Bül“ Arlinghaus. Er hat für dieses Jahr ein neues Konzept von der Unternehmensberatung „Heydt und Komplizen“ ausarbeiten lassen. Arlinghaus führt die „Happy Hours“ auf dem Schützenplatz ein: Zu diesen Zeiten gibt es das Glas Pils für 50 Cent und Heino oder Charly für einen Euro.
Nur über die angedachten Zeiten der verbilligten Preise lässt sich noch streiten. Nach ersten Gerüchten aus Insiderkreisen soll es zweimal die „Happy Hour“ geben. Am Sonntag von 12–13 Uhr und in der Nacht von Schützenfestmontag auf Dienstag von 4.30–5.30 Uhr.
Der neugegründete Schützen-Betriebsrat behält sich nun gerichtliche Schritte vor. Dazu lässt er von seinem Anwalt Bernd Sieverding die Möglichkeiten juristischer Mittel gegen den Festwirt überprüfen.

Die erotische Fensterwäsche
Spezial-Angebot zum Lohner Schützenfest:
nur 50 € pro Stunde

Seit über 50 Jahren:
THIERBACH
Manfred Thierbach GmbH
Burgweg 2a · 49393 Lohne • Telefon 0 44 42 / 98 58-0

Wachhaus übergeben

Bei der diesjährigen Wachhausübergabe lies es sich König a. D. Marc Thierbach von „Glanz und Gloria“ nicht nehmen, die korrekte Übergabe des Wachhäuschens an König Josef Nordlohne von „Vertrieb und Kunststoff“ und der 11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“ selbst zu überwachen und so Fehler zu vermeiden.